

Nahwärme Aiglsbach West



Zusammenfassung:

Gebäudeenergiegesetz – GEG Grundsätzlich gilt:

- Keine Austauschpflicht!!
- Bei Heizungsaustausch ab 2028 muss 65% des Jahresverbrauches durch regenerative Energie gedeckt werden.
 - Z. B. Ölkessel kombiniert mit Wärmepumpe (Förderung für WP)
 - Pelletkessel mit Solar (förderwürdig)
 - Wärmepumpe als Alleinheizung wenn Vorlauftemperaturen unter 60°C (förderwürdig)
- Heizungsaustausch bis 2028
 - Öl- oder Gasheizungen dürfen weiterhin eingebaut werden – jedoch muss ab 2029 teilweise mit regenerativem Brennstoff betrieben werden.



Kosten



Einmalige Kosten

Hausanschluss einschl. Übergabestation:

- ca. 13 – 15000,- € - abhängig z. B. von der Länge der Heizungsleitung auf eigenem Grundstück.

Fördersatz bis 45% - je nach bisheriger Heizung

Umbau / Anschluss der privaten Heizungsanlage:

- Demontage Bestandsheizung und Öltankanlage, neue Warmwasserbereitung / Heizungsverteilung usw.

Kosten ca. 5 – 10.000,- €

Fördersatz bis 45% - je nach bisheriger Heizung

Kosten



Jährliche Kosten

Verbrauchskosten:

- Momentan kalkuliert ca. 12 Cent / kWh

Leistungspreis (Grundgebühr):

- Abhängig von der „gebuchten“ Leistung 50,- € / kW / Jahr
Gut gedämmtes Gebäude = geringere Leistung = geringere Kosten

Messpreis (Ablesung / Wärmemengenzähler):

- 95,- € / Jahr

Zusammenfassung



**Beispiel – Einfamilienhaus Baujahr 1990 – geringe Sanierung
Heizölverbrauch bisher ca. 2500 Liter**

Anschluss 18 kW, Wärmeabnahme 20.000 kWh

Arbeitspreis	2.395,75 €
Leistungspreis	900,00 €
<u>Messpreis</u>	<u>95,00 €</u>

Jährliche Kosten 3390,- €

=====

Zusammenfassung

Beispiel – Einfamilienhaus Baujahr 1990 – eventuell neue Fenster,
Haustüre, Decke gedämmt.

Heizölverbrauch bisher ca. 1800 Liter

Anschluss 12 kW, Wärmeabnahme 14500 kWh



Jährliche Kosten:

Arbeitspreis	1740,00 €
Leistungspreis	600,00 €
<u>Messpreis</u>	<u>95,00 €</u>

Jährliche Kosten 2435,- €

=====

Zusammenfassung

Je genauer die Nahwärmeversorgung geplant werden kann,
Desto günstiger wird es für alle Anschlussnehmer im laufenden Betrieb!



Am besten:

- Leistung Wärmeerzeuger und Rohr - Dimension an Bedarf angepasst!
= geringer laufende Kosten!
- Niedrigere Vorlauftemperaturen = geringe Wärmeverluste!
= geringer laufende Kosten!

Wärmeverluste in W/m bei $\Delta T = (T_v + T_r)/2 - T_e$							
0	30	40	50	60	70	80	90
57	3,86	5,14	6,43	7,72	9,00	10,29	11,58
15	4,73	6,31	7,88	9,46	11,04	12,62	14,19
64	3,96	5,28	6,60	7,92	9,24	10,56	11,88
36	5,04	6,72	▶	10,08	▶	13,44	15,12
74	4,11	5,49	6,86	8,23	9,60	10,97	12,34

Datenerhebung



Zwei mögliche Varianten

Variante 1.

- Datenaufnahme vor Maßnahmenbeginn durch Ing-Büro,
- Wärmebedarfsberechnung und Berechnung des Hydraulischen Abgleiches nach Abschluss der Maßnahme

Variante 2.

- Datenaufnahme und Wärmebedarfsberechnung vor Maßnahmenbeginn.
- Förderung von 80% über ISFp möglich
 - Vorteile
 - Wärmebedarf des jeweiligen Gebäudes genau bekannt – muss nur das bezahlt werden was gebraucht wird = Leistungspreis
 - Genaue Daten für Planung Rohrnetz und Heizungsanlage.

Zusammenfassung

Vorteile Nahwärmeanschluss:

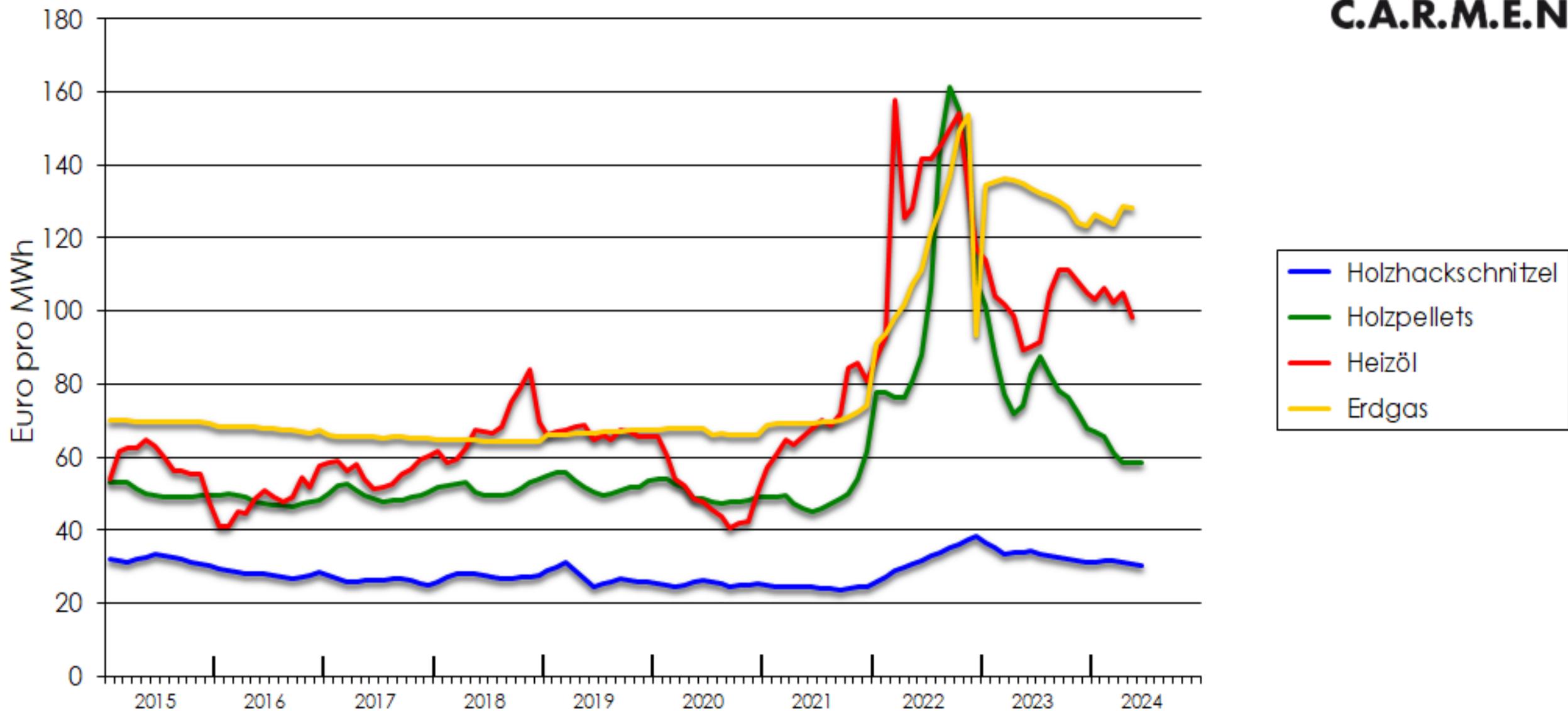
- Kalkulierbare Brennstoffkosten



Preisentwicklung bei Holzhackschnitzeln (WG 35), Holzpellets (5 t), Heizöl und Erdgas



C.A.R.M.E.N.



Quellen: Pellet- und Hackschnitzelpreise: C.A.R.M.E.N. e.V.; Heizöl- und Erdgasindizes: Statistisches Bundesamt, MwSt inklusive

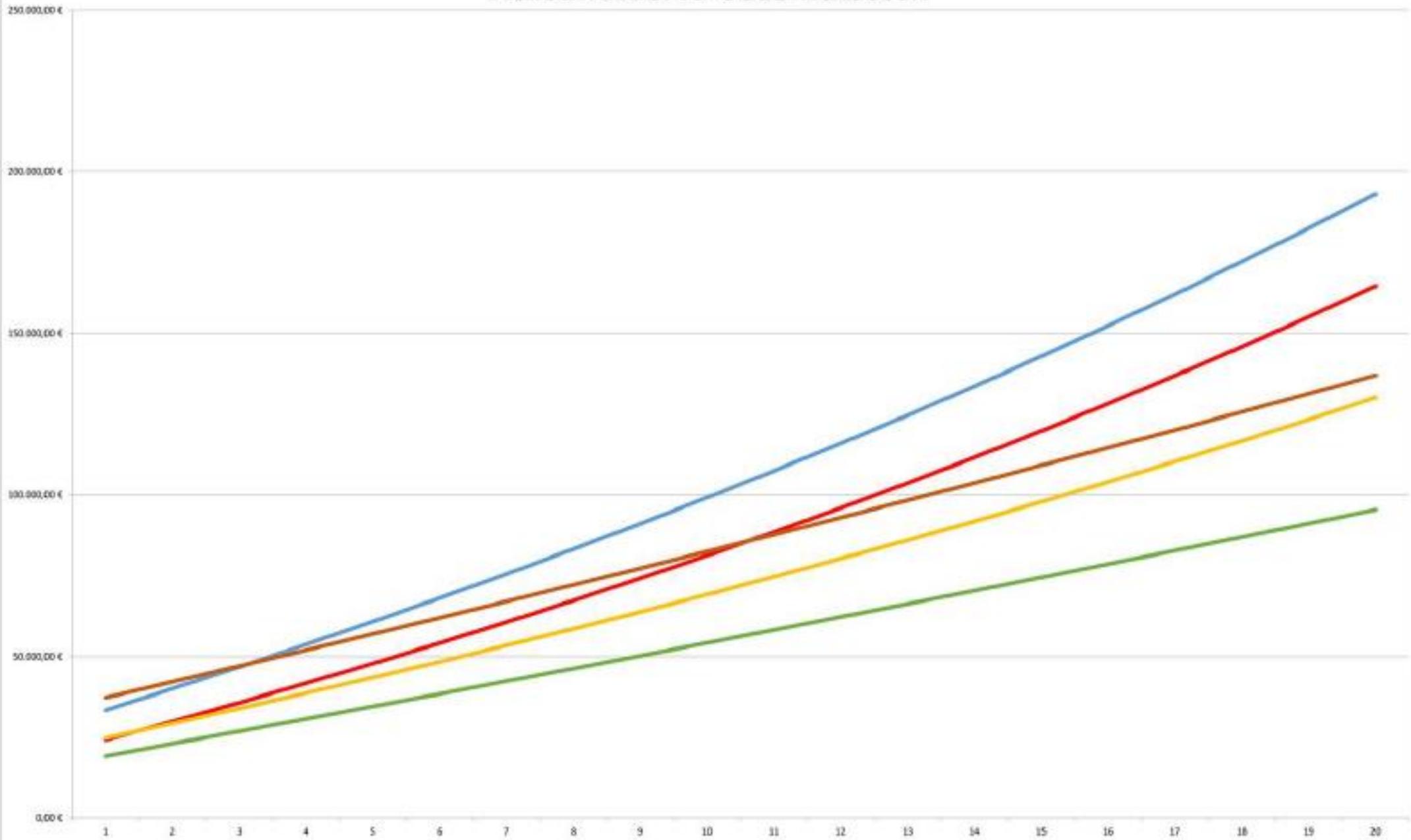
Zusammenfassung



Vorteile Nahwärmeanschluss:

- Kalkulierbare Brennstoffkosten
- Keine od. nur geringe Preissteigerung durch CO₂ - Abgabe

Aufsummierte Gesamtkosten



Fernwärme

Gas

Heizöl

Holz

WP

Zusammenfassung

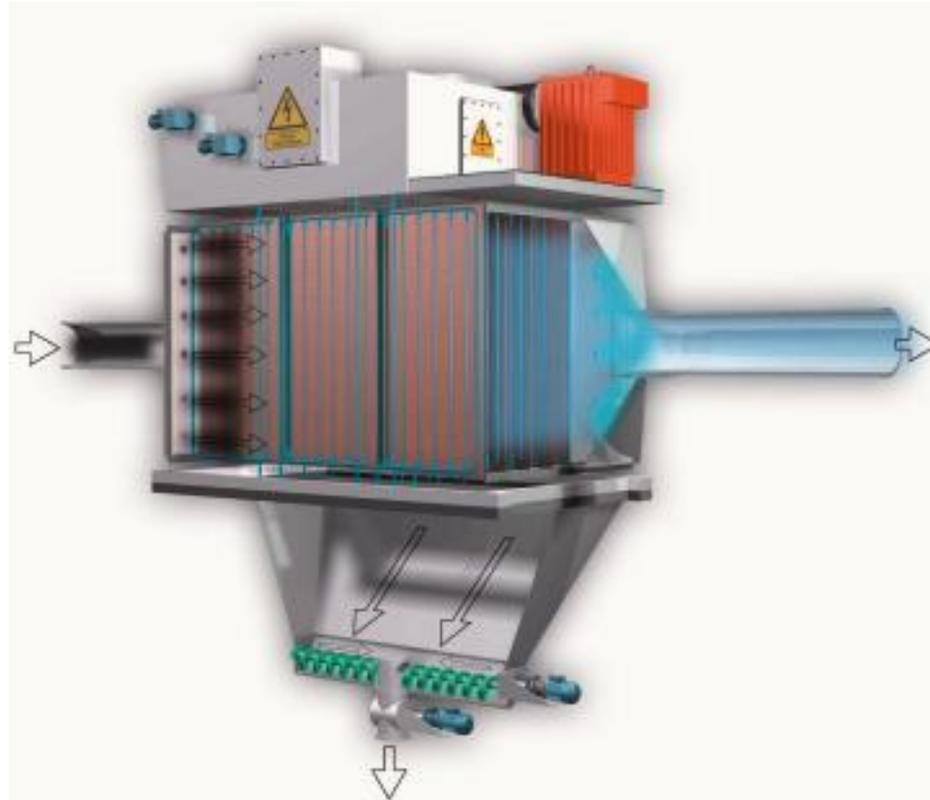


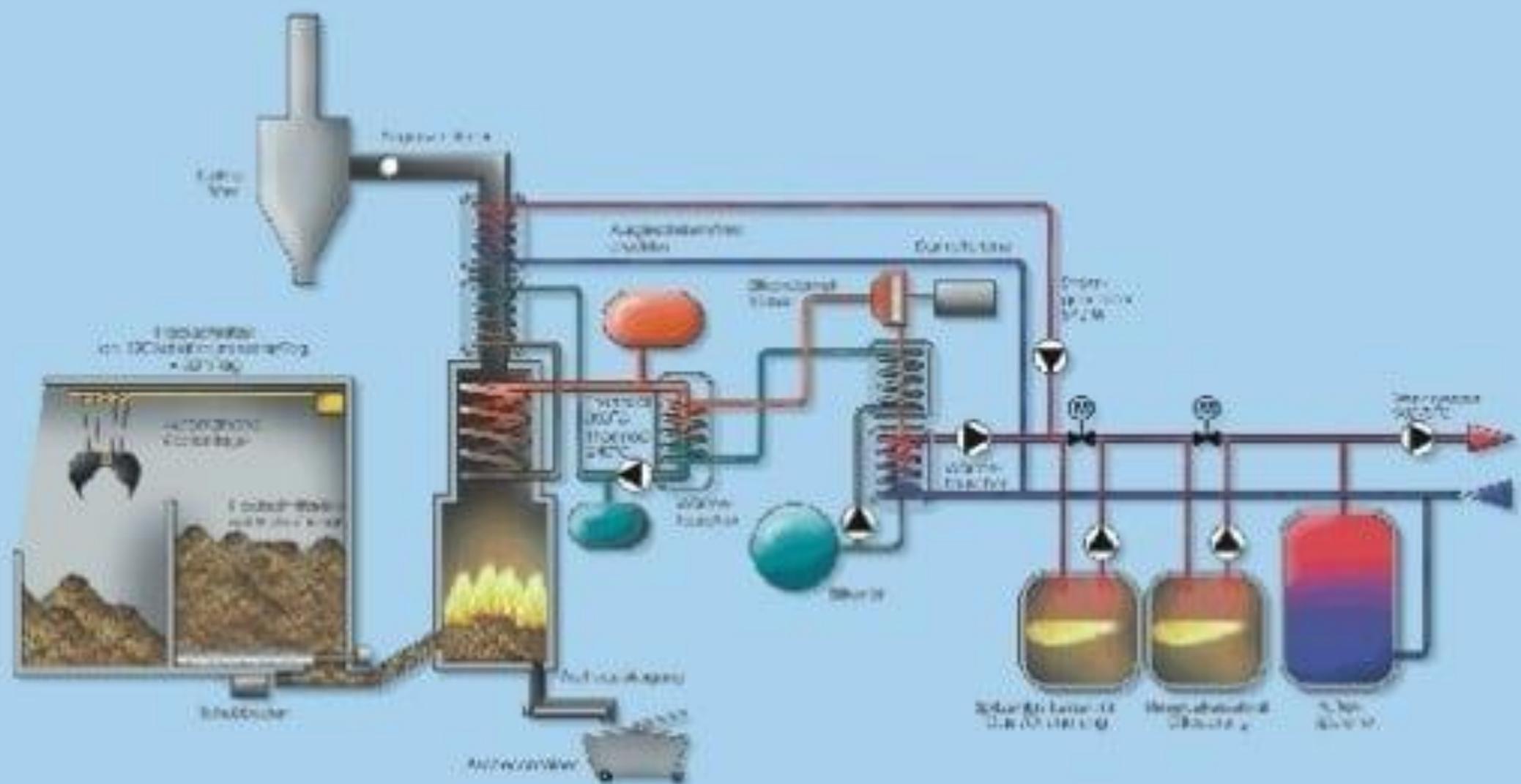
Vorteile Nahwärmeanschluss:

- Kalkulierbare Brennstoffkosten
- Keine od. nur geringe Preissteigerung durch CO₂ - Abgabe
- Wartungskosten bisherige Heizung
- Kaminkehrer-Kosten
- Stromkosten für bisherige Heizung
- Lagerraum wird frei und kann vielleicht anderweitig genutzt werden.
- Keine oder nur geringe Wiederbeschaffungskosten.
- Regionale Wertschöpfung – Geld bleibt in der Region

Emissionen:

durch Einsatz von Spezialfilter Reduzierung
der Staubemissionen.





- Beispiele aus der Umgebung:

- Nahwärmenetz Kirchdorf
- Nahwärmenetz Irnsing
- Nahwärmenetz Buch am Erlbach
- Nahwärmenetz Pfeffenhausen



Wie geht es weiter?



Zeitschiene

**Interessensbekundung
(unverbindlich)**

Oktober 2024

**Genauere Bekanntgabe der Kosten
Entscheidung ob Wärmenetz gebaut wird.**

Dezember 2024

Frühjahr 2025

**Datenerfassung durch
Ingenieurbüro oder Energieberater – vor
Ort**

Anschlussmöglichkeit abhängig von der Anzahl der Haushalte im jeweiligen Leitungsabschnitt.

